



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**



**Ist Gott für uns,  
wer kann  
wider uns sein?**

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.

1. Menschen, die zu Jesus fanden, gehen fröhlich durch die Welt; denn die Ketten, die sie banden, brach entzwei der starke Held.  
**Jesus schenkt Freude, Freude, die nie vergeht.  
Drum such ihn heute, eh es zu spät!**
2. Lockt die Welt auch mit Vergnügen, ist es doch nur Taumeltrank; wer ihn trinkt in vollen Zügen, wird an Leib und Seele krank.
3. Ja, wir wissen auch von Tränen, und wir kennen Hohn und Spott; dennoch schwingt sich unser Sehnen fröhlich auf zu unserm Gott.
4. Unbeschreiblich ist die Freude, die auf ewig uns beglückt, wenn einst Jesus seine Leute aller Erdennot entrückt.